

## Vermeidbare Baumängel Teil 1 und 2

23. / 24. September 2010

Sehr geehrte Kammermitglieder,

die Brandenburgische Ingenieurkammer lädt am 23. / 24.09.2010 zum Seminar „Vermeidbare Baumängel Teil 1 und 2“ an die Fachhochschule nach Potsdam ein. Folgende Inhalte werden auf dem Seminar durch den Herrn Diplom Ingenieur Gaston Lemmé vermittelt:

### Vermeidbare Baumängel Teil 1

Steildächer, Flachdächer, Balkone, Abdichtung Keller

### Zielsetzung

Ziel ist es bestimmte, immer wiederkehrende Mängel und Schäden zu vermeiden und die Planung, die Ausschreibung, Angebote und Bauleistungen so zu gestalten, dass sich keine typischen Schadensfälle wiederholen bzw. entstehen.

Der Teil 1 geht dabei schwerpunktmäßig auf Dächer und Abdichtungsfragen ein.

Neben aktuell einzuhaltenden Normen und Fachregeln des Handwerks werden Schäden, Objektbeispiele und deren Bewertung bis hin zur Sanierung aus der praktischen Gutachtertätigkeit aufgezeigt.

### Teilnehmerkreis

Architekten, Bauingenieure, Bausachverständige, Mitarbeiter von Bauämtern, Wohnungsbaugesellschaften, Denkmalpflegeämtern, Sachversicherer, Bausparkassen und des Bau- und Ausbauhandwerks.

Dieses Seminar ist so aufbereitet, dass auch technisch vorgebildete Kaufleute sehr viele Anregungen mitnehmen können.

### Inhalt

#### Marktdaten

Schäden nach Bauteilen, Schadensverursacher  
Auszüge aus dem Bauschadensberichten 2002 und 2008

#### Konstruktion Steildächer/Flachdächer

Unterdächer/Unterdeckungen – Anforderungen seit 2010  
Flachdachrichtlinien 10/2008, was ist neu?  
Ausschreibung – Bezeichnungen in LV's  
Flüssigabdichtungen- anerkannte Regel der Technik?  
Notentwässerung, Vorgaben seit 2008  
Luftdichtigkeit, Diffusion, Strömung  
Klimabedingte Veränderungen und deren Folgen zum Bauen  
Wärmeschutz (EnEV 2009)  
Wind-/Sturmsicherung Steildächer/Flachdächer  
Gründach –FLL-Richtlinie 2008  
Solareinbau/aufbau – Varianten/Risiken

#### Schadensbeispiele Dach und Lösungsvorschläge aus der Praxis

Feuchteschäden  
Wandernde Dämmstoffe  
Vermoosung, Veralgung  
Dachbeschichtung=Dachvernichtung?  
Diagnoseverfahren

#### Bauwerksabdichtungen/Anforderungen und Schadensbeispiele

Abdichtung nach DIN 18195 gestern/heute  
Einsatz von KMB  
Trockenlegung von Mauerwerk  
Injektion, Vergelung

Wirtschaftlichkeit

Lebenserwartung von Baustoffen und Bauteilen

Nachhaltigkeitsbewertung aus der Praxis einer „Technical Due Diligence“

Objektbeispiele

Literatur, Internethinweise

## **Vermeidbare Baumängel Teil 2**

Außenwände, Rissbildung, Tauwasser, Baurechtliche Fragen/Urteile

### **Zielsetzung**

Ziel ist es bestimmte, immer wiederkehrende Mängel und Schäden zu vermeiden und die Planung, die Ausschreibung, Angebote und Bauleistungen so zu gestalten, dass sich keine typischen Schadensfälle wiederholen bzw. entstehen.

Der Teil 2 geht dabei schwerpunktmäßig auf Außenwände und angrenzende Bauteile ein.

Weiterhin berücksichtigt das Seminar die Themen „Optische Mängelbewertung und Schimmelpilzschäden“.

Schadensfälle, deren Bewertung, bis hin zur Sanierung werden aus der praktischen Gutachtertätigkeit aufgezeigt.

### **Teilnehmerkreis**

Architekten, Bauingenieure, Bausachverständige, Mitarbeiter von Bauämtern, Wohnungsbaugesellschaften, Denkmalpflegeämtern, Sachversicherer, Bausparkassen und des Bau- und Ausbauhandwerks.

Dieses Seminar ist so aufbereitet, dass auch technisch vorgebildete Kaufleute sehr viele Anregungen mitnehmen können.

### **Inhalt**

Marktdaten

Schäden nach Bauteilen, Schadensverursacher – Schwerpunkt Außenwände

Anforderungen an Außenwände

Klimabedingte Veränderungen und deren Folgen zum Bauen

Wärmeschutz (EnEV 2009)

Dämmstoffe - Auswahlkriterien

Wind-/Sturmsicherung

Brandschutz bei Fassaden

Konstruktionsvarianten - Auswahlkriterien

Einschalig/Mehrschalig

Wärmedämmverbundsysteme

Mehrschalig hinterlüftet

Fensteranschlüsse –Luftdichtigkeit/Wärmeschutz

Innendämmung – wann und wann nicht?

Solarfassaden

Optische Mängelbewertung von Fassaden

Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202

Schadensbeispiele aus der Praxis

Rissbildung und deren Ursachen bei Wänden und Werkstoffen

Schimmelpilzschäden Bewertung aus Gutachten

Wärme-und Tauwasserschutz nach Glaser noch zeitgemäß?

Rechenbeispiel

Kontaktkorrosion/Chemische Korrosion

Baurechtliche Antworten und Bedeutung

Allgemein anerkannte Regeln der Technik/Stand der Technik

Auswirkungen der Europäischen Normen, Bauregelliste, CE-Zeichen

Prospekthaftung, Urteile

Schimmelpilzurteile

Wirtschaftlichkeit

Lebenserwartung von Baustoffen und Bauteilen

## Objektbeispiele

Literatur, Internethinweise

Veranstaltungsdauer: 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

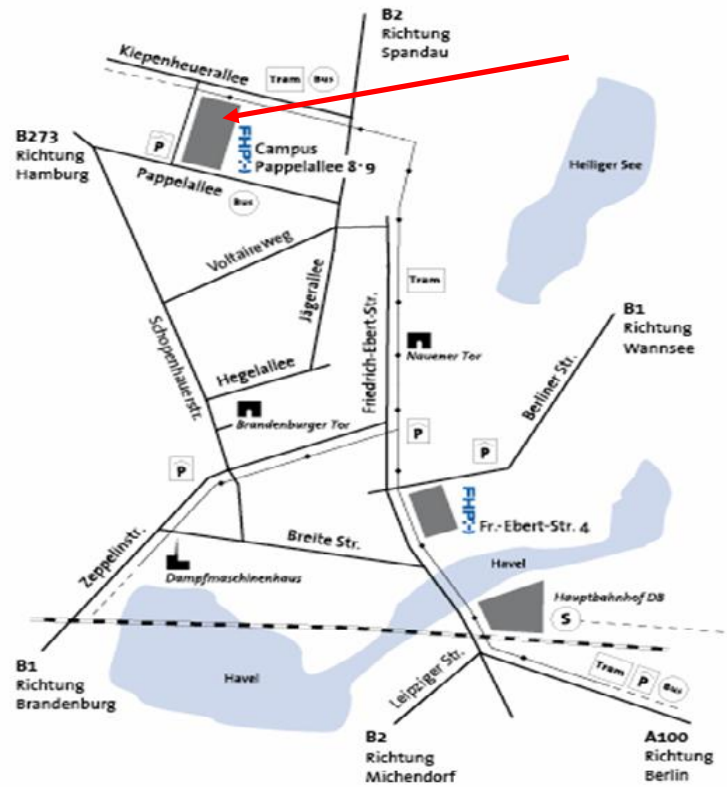
Preis **pro Tag**: Mitglieder: 60,00 €, Nichtmitglieder 90,00 €

**Die beiden Seminare können auch einzeln gebucht werden!**

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, ein Mittagessen und Getränke. Das Script zur Veranstaltung wird zum download für die Teilnehmer eine Woche vor Veranstaltungsbeginn auf der Homepage der BBIK bereitgestellt. Ein Script in Papierform gibt es nicht.

Die Veranstaltung wird von der BBIK mit 8 Punkten gem. Weiterbildungsrichtlinie anerkannt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung per **E-Mail an [info@bbik.de](mailto:info@bbik.de)** oder per **Fax an (03 31) -7 43 18 30**.

# Anfahrtskizze



FH Potsdam  
Pappelallee 8 - 9  
**Zufahrt: Kiepenheuerallee 5**  
14469 Potsdam

# Anmeldung

---

Veranstaltung: Vermeidbare Baumängel Teil1 / Teil 2

Veranstalter: Brandenburgische Ingenieurkammer  
Schlaatzweg 1  
14473 Potsdam

Telefon: (03 31) 7 43 18 - 0  
Telefax: (03 31) 7 43 18 – 30

info@bbik.de  
www.bbik.de

Anmeldebestätigung: Die Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung.

Teilnehmerbegrenzung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Es gilt die Reihenfolge des Anmeldeeingangs.  
Kostenfreie Stornierungen sind bis zum 17.09.2010 möglich.

---

Donnerstag / Freitag, den 23. / 24. September 2010, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Fachhochschule Potsdam  **Teil 1 (23.09.2010)**  
Pappellallee 8 - 9  
**Zufahrt: Kiepenheuerallee 5**  **Teil 2 (24.09.2010)**  
14469 Potsdam  
Raum: HG 067

---

Name, Vorname (Druckschrift)

---

Mitgl.Nr.

---

E-Mail-Adresse:

---

Rechnungsadresse:

---

Datum

Unterschrift